



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WGLi-KUNSTKALENDER 2006

18.01.2006 Fachinformation

In bewährter Zusammenarbeit mit der Carl-von-Linné-Schule für Körperbehinderte veröffentlichte die WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg e.G. auch für 2006 einen Kunstkalender unter dem Titel "Kinder sehen die Welt". Bereits im vergangenen Jahr wurde ein Kalender mit phantasievollen Bildern in großer Farben- und Themenvielfalt von Schülern der 2. bis 10. Klasse erarbeitet. Zu sehen sind in dem diesjährigen Kalender unter anderem eine farbenprächtige Stadt, eine Frühlingslandschaft und Tiere. Die Carl-von-Linné-Schule für Körperbehinderte in der Storkower Straße befindet sich unweit eines großen Wohngebietes der WGLi im Lichtenberger Ortsteil Fennpfuhl. Sie ist ein Schulverbundenes sonderpädagogisches Förderzentrum für Kinder und Jugendliche mit Körperbehinderungen und Berlins einzige Sonderschule, in der die Oberschule als Gesamtschule geführt wird. Etwa 400 Schüler aus allen Berliner Bezirken und dem Land Brandenburg werden hier auf vielfältige Weise ausgebildet und gefördert. Anfang Januar 2006 dankte der Technische Vorstand der WGLi, Detlef Wagner, den jungen Künstlern und ihren engagierten Kunsterzieherinnen für die gute Zusammenarbeit bei der Erarbeitung des zweiten WGLi-Kunstkalenders. Bei dieser Gelegenheit wurden für den Kalender 2007 und darüber hinaus auch gleich neue Pläne geschmiedet. Die WGLi wird in diesem Jahr wiederum 1.000 Euro für den Kauf von Künstlerbedarf spenden. Die Schüler der Körperbehindertenschule haben sich vorgenommen, unserer Genossenschaft aus ihrer ganz persönlichen Sichtweise Vorschläge zu Grundrissveränderungen in Wohnungen und zur Gestaltung von Wohnninnenhöfen zu unterbreiten. Kontakte zwischen der WGLi und der Schule gibt es seit dem Jahr 2000. Alles begann damit, dass Bilder und Skulpturen von Schülern im WGLi-TV (dem genossenschaftseigenen Informationskanal) und später in Ausstellungen in der WGLi-Geschäftsstelle präsentiert wurden und werden. Inzwischen erhielt die Carl-von-Linné-Schule von der WGLi mehrfach auch materielle und finanzielle Zuwendungen, 2005 auch einen Scheck über 2.500 Euro von der Imagekampagne der Berliner Wohnungsbaugenossenschaften, deren Mitglied die WGLi ist. Wie Schulleiter Peter Friedsam betonte, stellt die Veröffentlichung der Schülerarbeiten einen Ansporn für die Kinder und Jugendlichen dar. Außerdem hat sie auch so manchen unerwarteten Nebeneffekt. Dank der Verteilung des Kunstkalenders und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit für die Schule wurden - sozusagen auf sehr illustrative Art und Weise - Kontakte zu so manch anderem Unternehmen und zu Senatsverwaltungen geknüpft, die nun ihrerseits zum Wohle der Kinder und Jugendlichen ihre Zusammenarbeit und auch Förderungen für die Schule anbieten.

<https://bbu.de/beitraege/wgli-kunstkalender-2006>